



Dr. Wilfried Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat

Herren Stadträte
Fritz Schmude und Andre Wächter
ALFA im Münchner Stadtrat

über Rathaus-Post

**Wann wird unser Antrag
„Aufenthaltsbeendende Maßnahmen forcieren“
vom 22.10.2015 bearbeitet?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00530 von Herrn StR Fritz Schmude, Herrn StR Andre Wächter
vom 23.02.2016, eingegangen am 23.02.2016

AZ.: D-HA II/V1 166-1-0017

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmude
sehr geehrter Herr Stadtrat Wächter,

in Ihrer Anfrage vom 23.02.2016 führen Sie Folgendes aus:

„Die Flüchtlingskrise ist im Moment das alles beherrschende Thema. Die Stadt München ist mit über 2000 Unterbringungs-Plätzen gegenüber der Bezirksregierung in Verzug. Die Kosten der Flüchtlingspolitik nehmen ein Ausmaß an, das zunehmend auch den städtischen Haushalt in Bedrängnis bringt. Daher erscheint es dem Bürger gegenüber mehr als angemessen, bei der Verwendung von Steuermitteln darauf zu achten, dass die Ausgaben für abgelehnte Asylbewerber durch eine zeitnahe Rückführung so gering wie möglich gehalten werden. Daher ist es für uns unverständlich, warum unser Antrag nicht fristgerecht bearbeitet wird.

Daher fragen wir:

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-44000
Telefax: 089 233-44503

Wann wird unser Antrag vom 22.10.2015 „Aufenthaltsbeendende Maßnahmen forcieren“ behandelt und warum ist dies nicht fristgerecht geschehen?“

Wir bedauern sehr, dass wir Ihren Antrag vom 22.10.2015 „Aufenthaltsbeendende Maßnahmen forcieren“ nicht fristgerecht beantwortet und eine Bitte um Fristverlängerung versäumt haben.

Zwischenzeitlich müsste Ihnen unser Antwortschreiben vom 25.02.2016 auf Ihren o.g. Antrag vorliegen, so dass sich Ihre Anfrage vom 23.02.2016 erledigt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat